© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

und mit zwei Spornen versehen wie bei *Stomatoceras*, bei welcher Gattung die Fühler im allgemeinen ebenso geformt sind wie bei *Kriechbaumerella*.

In Ashmeads Classif. Chalcid Flies (Mem. Carnegie Mus., 1904, p. 256—257) ist bei *Kriechbaumerella* unrichtigerweise angegeben: „Metathorax ending in two long divergent spines", während das Medialsegment (Metathorax) ganz vorne beiderseits nur je ein kleines Zähnchen hat.

Erklärung der Abbildungen.

Tafel II.

Fig. 1. *Asparagobius Braunsi* Mayr. Weibchen.
„ 2. *Trichilogaster Maideni* Frogg. Weibchen.
„ 3. Fühler des Männchens derselben Art.
„ 4 und 5. Durchschnitte der Gallen von *Trichilogaster pendulae* Mayr. *a* Kammer des Weibchens, *b* Kammer des Männchens.

Alle Figuren vergrößert, nur 4*a* und 5*a* in natürlicher Größe.

Laub- und Lebermoose von Porto Alegre.

Verzeichnis der von Ed. M. Reineck und Jos. Czermak 1897—1899 in Brasilien gesammelten Bryophyten.

Von

E. Bauer

in Smichow bei Prag.

(Eingelaufen am 3. März 1905.)

In den Jahren 1897—1899 sammelten die Herren Eduard Martin Reineck, derzeit Schriftleiter in Sangerhausen, und Josef Czermak, derzeit Kaufmann in Kassel, in berufsfreien Stunden in und um Porte Alegre unter anderem auch Laub- und Lebermoose.

Das Gebiet, in welchem diese Moose gesammelt wurden, erstreckt sich wenig über die nächste Umgebung von Porto Alegre und ist eine Ebene mit geringen Bodenerhebungen, der höchste

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Standort sind die Berge von Belém Vélho. *Sphagna* sind in der Kollektion gar keine enthalten, was auf Wassermangel oder auf kalkhältige Substrate schließen läßt.

Viel Neues befindet sich unter den bisher bestimmten Pflanzen nicht. Dies erklärt sich einerseits daraus, daß die Sammler nicht die genügenden Mittel und nicht hinreichend berufsfreie Zeit besaßen, um ausgedehntere Reisen zu unternehmen, andererseits daraus, daß ja wesentlich anderes nicht zu erwarten war, als in dem nahegelegenen, von Ernst Ule durch viele Jahre emsig durchforschten Gebiete Südbrasiliens nachgewiesen worden ist.

Mein verehrter Freund Dr. Emilio Levier in Florenz hatte den Herren Reineck und Czermak vorzügliche Instruktionen über das Sammeln erteilt. Das Material ist daher als gut gesammelt zu bezeichnen, doch leider ziemlich spärlich.

Ich bin im Begriffe, dasselbe abzuteilen, um es in einer kleinen Kollektion unter dem Namen „Musci Alegrenses, 1897—1899 collegerunt E. M. Reineck et J. Czermak" abgeben zu können.

Die Bestimmung der Laubmoose, welche überwiegen, hat Herr Prof. Dr. V. F. Brotherus in Helsingfors, jene der Lebermoose Herr Universitätsprofessor Dr. V. Schiffner in Wien gütigst besorgt. Beiden Herren danke ich hiermit für ihre Bemühung, den Herren Reineck und Czermak aber für die freundliche Überlassung des Materiales.

Die neuen Formen sind in dem Verzeichnisse durch gesperrten Druck hervorgehoben. Die einzelnen Funde sind nach Standorten gruppiert.

In Wäldern bei der Rua da Independenzia: *Madotheca Brasiliensis* (Raddi) G., ♂ var.

Auf faulem Holze in feuchten Wäldern an der Avenida Ernesto Fontoura: *Raphidostegium Kegelianum* (C. M.), c. fr., *Isopterygium curvicollum* (C. M.) n. var. *majus* Broth., c. fr.

Auf einem morschen erdbedeckten Strunke an der Avenida Ernesto Fontoura: *Rhacopilum tomentosum* Hedw., c. fr., *Rhynchostegium* sp., c. fr.

Auf den morschen, mulmigen Balken einer Laube in der Rua dos Voluntarios da Patria: *Bryum coronatum* Schwgr., st.,

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Raphidostegium Kegelianum (C. M.), c. fr., *Raphidostegium circinale* (Hampe) var., c. fr., *Leskea Reineckii* Broth. n. sp., n. var. *minor* Broth., c. fr.

In Wäldern bei der Rua da Independenzia auf modernden Stämmen: *Thuidium filarium* Mitt., st.

Auf einem erdbedeckten Strunke im Walde an der Avenida Ernesto Fontoura zwischen *Gymnogramme chaerophylla* Desv.: *Physcomitrium acutifolium* Broth., c. fr.

Im Inselgebüsch des Rio Guahyba an wasserbespülten Stämmen: *Helicodontium complanatum* Broth., c. fr., *Raphidostegium loxense* Hook. var., c. fr.

Auf Felsen im Schützenwalde: *Hypopterygium incrassato-limbatum* C. M. st.,

Auf Bergcampos oberhalb Tristeza auf Felsblöcken: *Tortella caespitosa* Schwgr., c. fr.

Auf einer Gartenmauer in der Rua dos Voluntarios da Patria: *Tortula muricola* (C. M.), c. fr.

In den Lehmfugen eines Backofens in der Rua dos Voluntarios da Patria: *Tortula muricola* (C. M.), c. fr.

Auf sonnigen Stellen der Campos unterhalb der Rua da Independenzia: *Campylopus introflexus* Hedw., st.

In Wäldern unter der Praça Julho de Castillho auf der Erde: *Weisia Pabstiana* C. M., c. fr., *Fissidens vitreo-limbatus* C. M., c. fr., *Hypopterygium incrassato-limbatum* C. M., st.

Im Schatten einer Mauer an der Praça Julho de Castillho: *Bryum dichotomum* Hedw., c. fr., *Bryum Pabstianum* C. M., c. fr., beide in ausgedehnten Rasen.

An Grabenufern unter der Praça Julho de Castillho: *Bruchia Czermakii* Broth. n. sp., c. fr.

An einem Graben an der Ruo dos Voluntarios da Patria: *Riccia membranacea* Lndnb. et G., c. fr.

An Böschungen schlammiger Gräben an der Avenida Ernesto Fontoura: *Fissidens vitreo-limbatus* C. M., c. fr., *Anthoceros planus* St. ?, *Riccia fluitans* L., *Riccia flavispora* Steph.

Flutend in Quellen hinter Arraial do Gloria: *Glyphomitrium vaginatum* Besch., c. fr., nur ein Pröbchen, *Raphidostegium loxense* Hook., c. fr.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Auf sonnigen Hügeln bei der Vorstadt Saõ Joaõ auf *Cocos leiospatha: Syrrhopodon Gaudichaudii* Mont., c. fr.

In Gebüschen bei der Vorstadt Saõ Joaõ auf Erdböschungen: *Astomum latifolium* Broth. n. sp., c. fr., *Weisia Pabstiana* C. M., c. fr., *Philonotis tenella* (C. M.), c. fr., letztere in ausgedehnten Polstern.

Daselbst auf Rinde: *Frullania squarrosa* var. *ericoides* (Nees p. sp.) Schiffn.

Daselbst auf Kakteenästen: *Leskea Reineckii* Broth. n. sp., c. fr.

Daselbst auf Wegen: *Trematodon reflexus* C. M., c. fr., ziemlich reichlich, *Physcomitrium acutifolium* Broth., c. fr., *Philonotis tenella* C. M., c. fr.

In Wäldern bei der Vorstadt Saõ Joaõ auf Rinde: *Frullania squarrosa* Nees var. *ericoides* (Nees p. sp.) Schiffn.

Navegantes, auf Baumrinde in lichten Camposwäldern: *Schlotheimia* sp., st., *Helicodontium capillare* (Sw.), c. fr., *Neckera brevinervis* Broth., st., *Papillaria Mosenii* Broth., st., *Papillaria nigrescens* (Sw.) var., st., *Papillaria viridata* C. M., st. Alles sehr spärlich. *Metzgeria Jackii* St., *Plagiochila Jamesonii* Tayl., *Radula obtusifolia* Steph.

Daselbst auf Laubbaumrinde in lichten Camposwäldern: *Entodon bicolor* Lindb., st., *Helicodontium capillare* (Sw.), c. fr., *Rhynchostegium pallidius* (Hpe.), st., *Isopterygium curvicollum* C. M. n. var. *majus* Broth., c. fr.

Navegantes, auf den Stämmen von *Lühea grandifolia* im Walde: *Hypopterygium incrassato-limbatum* C. M., st.

Daselbst in feuchten Wäldern auf der Rinde des sogenannten wilden Kaffees: *Helicodontium capillare* (Sw.).

Daselbst in feuchten Wäldern auf faulen Stöcken: *Rhynchostegium* sp., c. fr.

Daselbst auf faulem Holze in sumpfigen Gebüschen: *Tortella caespitosa* (Schwgr.), c. fr., *Bryum densifolium* Brid., st., *Microthamnium* sp., c. fr.

Navegantes, Grabenufer an der Avenida da Brazil: *Dicranella exigua* Schwgr., c. fr.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Auf Grabenrändern bei Navegantes: *Fissidens vitreolimbatus* C. M., c. fr., sehr spärlich, *Physcomitrium acutifolium* Broth., c. fr., *Trematodon crispatissimus* Hornsch., c. fr., *Rhacopilum tomentosum* (Hedw.), st., *Rhynchostegium pallidius* (Hpe.), c. fr.

Navegantes, auf feuchten Wegen und Grabenrändern: *Riccia membranacea* Lndnb. et G.

Daselbst auf feuchten Wegen am Waldrande: *Bruchia Uleana* C. M., c. fr., *Physcomitrium acutifolium* Broth., c. fr.

Daselbst auf einem feuchten Waldwege: *Philonotis tenella* (C. M.), c. fr.

Navegantes, an einem Wassergraben am Waldrande: *Trematodon reflexus* C. M., c. fr. jun.

Daselbst auf feuchtem Lehmboden in Gebüschen: *Fissidens vitreolimbatus* C. M., c. fr.

Navegantes, auf einem Ameisenhügel: *Acaulon Uleanum* C. M., c. fr., *Physcomitrium acutifolium* Broth., c. fr.

Daselbst auf Schutt an Wegen an der Avenida Vorazie: *Bryum coronatum* Schwgr., c. fr.

Daselbst auf ebenen Camposwiesen, gern auf Ameisenhügeln: *Weisia Pabstiana* C. M., c. fr.

In Wäldern zwischen Canóas und Navegantes auf faulem Holze: *Schlotheimia* sp., c. fr., *Meteorium recurvifolium* (Hornsch.), st., spärlich, *Papillaria nigrescens* (Sw.) var., st., spärlich, *Rhynchostegium pallidius* (Hpe.), st.

Daselbst auf Baumrinde: *Frullania squarrosa* Nees, sehr spärlich, *Frullania Riojaneirensis* Raddi.

Canóas, auf Baumrinde in Wäldern: *Pilitrichella subpachygastrella* Broth. n. var. *minor* Broth., sehr spärlich, *Rhaphydostegium circinale* Hampe, c. fr., *Schlotheimia* sp., c. fr., *Syrrhopodon Gaudichaudii* Mont., part. c. fr., *Microthamnium* sp., st., *Helicodontium capillare* Sw., c. fr., *Isopterygium curvicollum* C. M., c. fr., *Rhaphidostegium Kegelianum* C. M., c. fr., *Radula obtusifolia* Steph., *Frullania Brasiliensis* Raddi, c. per.

Daselbst auf Waldboden: *Rhynchostegium pallidius* (Hpe.), c. fr., *Lophocolea bidentata* L., forma?

Daselbst in Felsspalten in lichten Wäldern: *Glyphomitrium Sellowianum* C. M., c. fr.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Daselbst auf grasigen Grabenrändern: *Bryum densifolium* Brid., st., ziemlich reichlich.

Auf ödem Bergrücken vor Belém Vélho auf Steinen im Gebüsche: *Frullania Brasiliensis* Raddi, c. fr.

Auf hohen Bergen über Belém Vélho auf Felsen, dichtrasig: *Frullania Brasiliensis* Raddi, c. fr., reichlich.

In feuchten Bergschluchten vor Belém Vélho an Quellen: *Tortella caespitosa* (Schw.), c. fr.

Daselbst auf bloßer Erde: *Weisia Pabstiana* C. M., c. fr., *Tortella caespitosa* Schwgr., c. fr., *Hypopterygium incrassato-limbatum* C. M., st.

Daselbst auf Baumstümpfen: *Holomitrium crispulum* Mart., c. fr.

Daselbst auf Bäumen: *Tortella caespitosa* Schwgr., c. fr., *Holomitrium crispulum* Mart., c. fr.

Daselbst auf Rinde: *Campylopus* sp., st., *Tortella caespitosa* Schwgr., c. fr., *Holomitrium crispulum* Schwgr., c. fr., *Schlotheimia* sp., c. fr., *Neckera brevinervis* Broth., st., *Papillaria Henschenii* Aongstr., st., *Papillaria nigrescens* (Sw.) var., st.

---

13. Folge neuer Staphyliniden der paläarktischen Fauna, nebst Bemerkungen.

Von

Dr. Max Bernhauer

in Stockerau.

(Eingelaufen am 6. März 1905.)

1. ***Thinobius Apfelbecki* nov. spec.**

Mit *Thinobius quadricollis* Epp. am nächsten verwandt, von demselben durch den längeren, nach rückwärts nicht erweiterten Kopf und durch längere Flügeldecken leicht zu unterscheiden.

Pechschwarz, die Fühler bis auf die etwas angedunkelte Spitze, die Taster, Beine und Flügeldecken gelb, am Vorderkörper überall äußerst fein und äußerst dicht punktiert und äußerst dicht seidenschimmernd behaart, matt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 55

Autor(en)/Author(s): Bauer Ernst

Artikel/Article: Laub- und Lebermoose von Porto Alegre. Verzeichnis der von Ed. M. Reineck und Jos. Czermak 1897-1899 in Brasilien gesammelten Bryophyten. 575-580